

# Reto Bienz wird Ehrenmitglied – 112. GV des VMC Zeiningen



(chs) Ein neues Ehrenmitglied, unzählige Kilometer im Sattel und viel ehrenamtliche Arbeit, das drei Kernpunkte, welche die Generalversammlung des lebhaften Velo-clubs Zeiningen prägten.

Präsident Marco Barbazza begrüßte im heimeligen Blockhaus von Zeiningen 71 anwesende Mitglieder. In seinem ersten Präsidialjahr berichtete Barbazza von acht Austritten und neun Eintritten. Unter anderen trat Vorstandsmitglied Stephan Marugg nach wenigen Monaten Vorstandsarbeit aus persönlichen Gründen zurück. Seine Vakanz als Aktuar wird durch den Vorstand abgedeckt, bis sich ein neues Mitglied zur Verfügung stellt. Neu in den Verein, der aktuell 147 Mitglieder zählt, wurden folgende Personen aufgenommen: Soraya Böhler, Said Draï und Heinz Locher und aus der Jugendabteilung Tobias und Elias Wunderlin, Nino Studer Erny, Nicolas und Michel Reichenstein und Rio Wendelspiess. Die anwesenden Neumitglieder wurden unter viel Applaus herzlich willkommen geheißen.

## Abwechslungsreiche Jahresrückblicke

Im Anschluss wusste der Präsident einiges über das abgelaufene Vereinsjahr zu berichten. Vom Jass-Turnier, dem Skiweekend in Grindelwald, der Rennrad-Eröffnungstour mit Hock im April, dem Fischessen im Juni bis hin zur traumhaften dreitägigen Vereinsreise in Pontresina, um nur einige zu nennen. Auch sportlich sammelten starke Rennradfahrer und Biker Auszeichnungen, wie zum Beispiel beim Fricktalischen Mannschaftszeitfahren oder am Black Forest in Kirchzarten.

Auch der Leiter fürs Jungbiken, Stefan Freiermuth, blickte zurück und dokumentierte mit einem kurzen Video die Trainingsfortschritte der Kinder und Jugendlichen. Der motivierte Nachwuchs erlernte wichtige «Skills» und erkundete zusammen mit dem Leiterteam die nahe Region. Den zahlreichen Betreuern, die ehrenamtlich für eine altersgerechte Ausbildung sorgen und nebenbei

auch gesellschaftliche Werte, wie Respekt und Achtung vor der Natur vermitteln, verdienen Anerkennung. Freiermuth dankte ihnen für ihr tolles Engagement und appellierte gleichzeitig an die Versammlung, dass sie um jede weitere Unterstützung froh sind.

Die Kassierin Sibylle Freiermuth stellte die Jahresrechnung vor und erklärte die wichtigsten Ausgaben. Sie betonte, dass das Fischessen im Juni zwar viel Arbeit bedeute, aber auch den Zusammenhalt fördere, zudem sei die Stimmung und die Einsatzbereitschaft bei allen sehr positiv aufgefallen. Nach dem Revisorenbericht von Karin Hug und Bruno Heinzelmann wurde die Rechnung 2023 unter Applaus verabschiedet.

#### Ausblicke ins laufende Vereinsjahr

Die Höhepunkte für das neue Jahr 2024 sind die Eröffnungstour «Rennvelo» am 7. April, die Rennradwoche in Andalusien, das Fischessen vom 24. bis 26. Mai im Dorf oder die dreitägige Vereinsreise in die Westschweiz. Im Verein werden zudem mehrere Touren-Gruppen angeboten. Noch sind es bei den RennvelofahrerInnen im Schnitt 16 Teilnehmende pro Ausfahrt, mehrheitlich ohne elektrische Unterstützung, aber der gesellschaftliche Trend, nämlich hin zum E-Antrieb, macht sich auch im Veloclub bemerkbar und es entstehen neue Teams «mit Unterstützung». Alle Termine zu möglichen Anlässen oder über gemeinsame Ausfahrten kann man auf der Vereinswebsite nachlesen.

#### Reto Bienz zum Ehrenmitglied ernannt

Reto Bienz ist seit mehr als 40 Jahren Mitglied im Verein. Im Jahr 1971 geboren, begann er in jungen Jahren als Radballer beim VMC und wechselte danach zu den Hobbyfahrern. So fährt Bienz im Sommer Rennvelo mit der Gruppe und wechselt im Winter aufs Bike. Bienz hat sich aber auch mit Leib und Seele für das jährliche Fischessen und alle anderen Anlässe eingesetzt. Er hat regelmässig viel Zeit investiert, um die nötigen Vorbereitungen für die Infrastruktur vor Ort begleiten zu können. Von seinem handwerklichen Geschick und seinen Erfahrungen über die Jahre, profitierte der Verein enorm. Die Versammlung honorierte deshalb seine Ernennung zum Ehrenmitglied mit grossem und innigem Applaus. – Ein weiteres Jubiläum durfte Vorstandsmitglied und Leiter Jungbiken Stefan Freiermuth begehen, er ist seit 25 Jahren im Verein, auch er ist seit Jugendtagen dem Verein treu geblieben.

#### Leistungen im Sattel und am Jass-Tisch

Um Präsenz und Kilometer im Sattel ging es beim nächsten Traktandum. Der sportliche Leiter Simon Janssen zeichnete die Trainingsfleissigsten auf dem Rennrad aus: 1. Rang: Christine Steck; 2. Rang: Heinz Holer und den 3. Rang belegte Helene Lacher. Obwohl sich das Wetter bei den zweimal wöchentlich stattfindenden Touren durchzogen präsentierte, nahmen im Schnitt 16 FahrerInnen pro Ausfahrt teil und zeigte die Statistik insgesamt 71 RadsportlerInnen, die mindestens einmal an einer Tour dabei waren.

Des Weiteren wurden die Gewinner des Jass-Turniers bekanntgegeben: 1. Rang: Stephan Koller (4145 Punkte), gefolgt von Werner Brogli (4054) und Fred Hess (4029) auf dem dritten Platz. Organisator Seppi Wittlin konnte insgesamt 13 Jasser und eine Jasserin begrüßen, welche diese schöne Januar-Tradition im Clubhaus pflegten.

## Vereinssoftware vereinfacht Abläufe

Unter dem Punkt Verschiedenes konnte Hans-Peter Regenass (Website und IT) über die neue erweiterte Vereinswebsite informieren. Das Vorstandsmitglied erläuterte die Vorteile der neuen Plattform für die interne und externe Vereinskommunikation, die die Vereinsarbeit für den Vorstand über digitale Medien ermöglicht und damit erleichtert. Die bisherige Homepage wird daher angepasst.

Gegen 21.30 Uhr konnte der Präsident die GV beschliessen. Marco Barbazza dankte allen, welche sich für den Verein einsetzten und im Speziellen den SportlerInnen, welche im Vereinstrikot an Wettkämpfen teilnahmen. Für das anschliessende leibliche Wohl sorgte die Catering-Firma Zaraz, welche den offiziellen Teil perfekt abrundete. Danach liess es sich in geselliger Runde noch lange reden, fachsimpeln und neue Ziele schmieden.

Bild: Marco Barbazza, Präsident des VMCZ (links), gratuliert dem neuen Ehrenmitglied Reto Bienz für seine Verdienste. Foto: Christine Steck

Zeiningen, 29. Januar 2024